



159 000 Besucher in Mailand

32. Mostra Convegno

Mit der 32. Mostra Convegno Expocomfort fand die größte italienische und eine der weltweit führenden SHK-Fachmessen vom 21. bis 25. März 2000 auf dem Mailänder Messegelände statt.



Dieser WC-Deckel kommt nicht etwa aus dem Ferrari-Land, sondern wird von der Firma Sita aus Lauf an der Pegnitz über die Alpen transportiert



Die Armaturenvielfalt war kaum mehr zu überbieten



Vaillant stellte ein neues Produktprogramm für den italienischen Markt vor und präsentierte auf der Messe als Eye-Catcher sein Brennstoffzellengerät



Die wohl außergewöhnlichste Armaturenvorstellung kam von der Firma Hesa aus Ameno, die ihre X-Fere in einer silbernen Metallschachtel ausliefert



Auffallen und heraus aus dem Bad-Einerlei: Armaturen einmal anders präsentiert

Angesichts größerer Flächen, mehr Ausstellern und Besuchern sowie höherem Auslandsanteil waren die Veranstalter mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Auf 133 184 m² Nettoausstellungsfläche präsentierten 1800 Firmen ihre Produktinnovationen. Insbesondere die Bereiche Klimatechnik und Gebäudeleittechnik sorgten trotz der parallel in Frankfurt durchgeführten Light & Building für den Zuwachs von 11 Prozent mehr Ausstellungsfläche. Die erfreuliche Bilanz war aber auch Zeugnis des Aufschwungs einer Branche, die in Italien alljährlich einen Umsatz von etwa 12 000 Milliarden Lire erzielt. Nach anhaltenden Jahren der Stagnation im Bauwesen und schwacher Binnennachfrage blicken insbesondere die norditalienischen Hersteller wieder optimistischer in die Zukunft. Und auch bei den Exportaktivitäten haben die Italiener einen Zahn zugelegt.

Dies gilt insbesondere für den Sanitär- und Badausstattungsbereich. Hier zeigte die Industrie über welche Innovationskraft das Land der Designer und Fabriken verfügt. Allein in diesen Produktsegmenten zeigten 614 Firmen auf einer Nettoausstellungsfläche von 38 184 m², die ungefähr so groß

wie die gesamte SHK in Essen ist, unzählige Produktvarianten vor und hinter der Wand. Mit 159 351 Besuchern (SHK Essen 63 725) kamen denn auch entsprechend viele Interessenten auf das Mailänder Messgelände. Um die Exportqualitäten der italienischen Industrie zu testen, reisten 30 184 Besucher aus dem Ausland an, darunter auch zahlreiche Einkäufer aus dem deutschen SHK-Großhandel und dem Handwerk. Da jedoch der deutsche Profi-SHK-Markt nicht mehr unbegrenzt aufnahmefähig ist, wird derzeit versucht, das Gros der in Mailand gezeigten Sanitärprodukte über den Baumarkt zu vertreiben. So kommt es zu solchen Stilblüten, daß italienische Sanitärkeramik- und Armaturenhersteller Stapelware für den SHK Großhandel herstellen, ihre Designserien jedoch über die Baumärkte vertreiben. Wie weit diese Bemühungen den deutschen Markt beeinflussen können und werden, bleibt abzuwarten. Dies hängt bekanntlich nicht zuletzt mit der Branchendisziplin zusammen, die je nach Umsatzentwicklung „leichten“ Schwankungen ausgesetzt ist. Ungeachtet dessen findet die nächste Mostra Convegno Expocomfort im März 2002 wieder auf dem Mailänder Messgelände statt. □



In Mailand wurde nicht nur mit den Augen geklaut, am ersten Messeabend wurden die Produktinnovationen des Hesa-Standes abgeräumt

Teuco stellte das Bad von Morgen mit Dampfbad, Sauna, Solarium, Fitneß-Geräten und Internetzugang vor



In Italien gibt es unzählig viele Hersteller von Dusch- und Fitneßkabinen. Das internationale Publikum wußte dies zu schätzen

